

Die Fot Machinery GmbH und die C. Christophel GmbH – Ein gemeinsamer Weg!



Foto: © Christophel

Fot Machinery investierte in die kompakte Prallmühle RM 90GO! inkl. Nachsieveinheit MS 95GO!

Die Firma Fot Machinery GmbH, vertreten durch die Brüder Paul und Vitali Fot mit Sitz in Wilbadessen, handelt seit 2012 mit gebrauchten Komponenten und kompletten Aufbereitungsanlagen. Im Jahr 2017 sorgte eine Anfrage für eine gebrauchte Powerscreen Siebanlage dafür, dass sie mit der C. Christophel GmbH mal wieder in Kontakt traten. Dieses Geschäft wurde damals von beiden Seiten sehr schnell und professionell umgesetzt. In einem der Treffen erzählte Paul Fot ergänzend, dass er schon länger mit seinem Bruder darüber nachdenkt, einen Mietpark für Sieb- und Brechanlagen im deutschen Markt aufzubauen. Dies sollte neben dem internationalen Handel das zweite Standbein der Fot Machinery GmbH werden.

Kurz nachdem das Gebrauchtmaschinengeschäft abgewickelt war, wurde diese Idee dann auch in die Tat umgesetzt. Fot Machinery investierte in eine kompakte Prallmühle des Herstellers Rubble Master aus Linz; in den RM 90GO! inkl. Nachsieveinheit MS 95GO!. Warum dieses Gerät? Ziel war es mit einer Anlage in den Markt zu gehen, die eine schnelle Reaktion auf kurzfristige Kundenanfragen

ermöglichen konnte. Diese Anforderungen wurden im Gespräch mit der C. Christophel GmbH präzisiert. Transportabilität, Bedienbarkeit, Verfügbarkeit, Flexibilität und Leistungsfähigkeit waren die Attribute, auf die es ankam. Transportabilität heißt: wenn der Kunde heute anfragt, wollte man in der Lage sein, diesen morgen zu bedienen! Die zu erwerbende Anlage durfte also nicht zu schwer, nicht zu hoch und auch nicht zu breit sein. Mit 23,6 t Gesamtgewicht für die Grundmaschine und ca. 4 t für das Anbausieb war man unter 30 t. Dies macht es möglich, ohne zusätzliche Transportgenehmigung zu fahren. Mit 3 m Transporthöhe, kann fast jeder Tieflader für die Transporte genutzt werden. Die Breite von 2,5 m rundet die guten Eigenschaften für den Transport ab.

Bedienbarkeit ist eines der Hauptargumente der RM GO!-Linie. Jedermann ist nach einer sehr kurzen Übergabe und Einweisung in der Lage, den Prallbrecher von Rubble Master zu bedienen – wirklich jeder! Verfügbarkeit bedeutet für die Brüder Fot schnelle Hilfe – auch bei Problemen. Da kein eigener Servicemonteur zur Verfügung steht, muss dies durch den Händler gewährleistet sein.

Die C. Christophel GmbH gibt mit ihrem dichten Monteurnetz die Sicherheit, im Falle der Notwendigkeit dazusein. Und wenn dies noch nicht reicht, hilft der Hersteller Rubble Master mit einem 24/7-Telefonsupport. Dieser selbstverständlich in deutscher Sprache. Flexibilität war ebenfalls kein Problem, da der RM 90GO! die ideale Maschine für die Aufbereitung von Bauschutt, Asphalt, Beton und mittelhartem Naturstein ist. Auch die Letzte der Eigenschaften – die Leistungsfähigkeit – musste geliefert werden. Denn nur so war klar, dass die Mietkunden auch wiederholt die Anlage nutzen würden. Nachdem der RM 90Go! inkl. der Siebeinheit MS 95Go! gekauft war, ging es auch schon los. Schnell war klar, dass nur durch die zusätzliche Investition in eine mobile Siebanlage, der Mietpark rund war. Also wurde noch eine Powerscreen Siebanlage des Modells Warrior 800 angeschafft. Auch da wurden die Anforderungen festgelegt. Vielseitigkeit und Transportierbarkeit waren das Wichtigste. Die Powerscreen Warrior 800 kann als Vorsieb, gleichzeitig aber auch als Nachsieb eingesetzt werden. Selbstverständlich auch einzeln, zum Mutterboden oder Bauschutt sieben, um Schotter, Sand und Kies zu klassifizieren.

Kaum waren Paul und Vitali Fot mit ihrer neuen Idee am Markt, war die Akzeptanz derart groß, dass nur ein Prallbrecher und eine Siebanlage den Bedarf an Mietmaschinen nicht decken konnten. Nach einem halben Jahr wurde der Mietpark bereits um einen weiteren RM 90GO! und eine zweite Warrior 800 bereichert. Um darüber hinaus gehende Anfragen ergänzend bedienen zu können, wurde auch noch ein Haldenband von Telestack in die Vermietung gebracht. Jetzt konnte fast jeder Mietwunsch erfüllt werden! „Mal sehen, was die Zukunft noch bringt“ sagen Paul und Vitali Fot. „Sollte mal die Anfrage nach einer guten gebrauchten Prallmühle an uns herangetragen werden, wird diese sicherlich auch bedienbar sein. Denn dann wird einfach nachbestellt. Der Mietpark muss ja schließlich auf dem neusten Stand gehalten werden“ ergänzen die beiden Brüder zufrieden.